

Anlage 3

zur Junioren Ausschreibung der Saison 2023/2024 vom 27.06.2023

ELTERN-/FAN und COACHING- ZONE bei den U7- bis U13- Junioren/Juniorinnen - Regeln und Ziele -

1. SPIELER-REGEL

Der Spaß am Fußball steht bei Spielern (Trainern und Betreuern) im Vordergrund!

Warum spielen Kinder eigentlich Fußball? Weil es Spaß macht! Somit gilt für alle Beteiligten, den Kindern von der U7- bis U13-Junioren/Juniorinnen ihren natürlichen Spaß am Fußball-Spieltrieb zu erhalten. Ein Druck von außen ist nicht förderlich und sinnvoll.

2. TRAINER-REGEL

Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coaching- Zone!

Die Trainer und Betreuer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf. Sie verstehen sich als Vorbilder im Sinne der Kinder. Sie geben nur die nötigsten Anweisungen aus der seitlich am Spielfeld begrenzten Coaching- Zone und helfen den Kindern. Die Trainer sind sich ihrer Vorbildfunktion für alle Beteiligten bewusst. Das faire Verhalten zum Schiedsrichter, das Einhalten der Regeln sowie der Fan-, Eltern sowie ihrer Coaching- Zone gilt für beide Trainer als selbstverständlich.

3. ELTERN-/FAN-REGEL

10 Meter Abstand bitte! Die Fans/Eltern halten Abstand zum Spielfeld!

Der Abstand von ca. 10 Metern zum Spielfeldrand für die Eltern und Fans ist Pflicht! Ist eine Werbe-Bande vorhanden, müssen die Eltern und Fans -wie auch im Herrenfußball- hinter dieser stehen. Ein Aufenthalt auf dem Platz ist nicht gestattet! Durch eine ca. **10 Meter** vom Spielfeld entfernte Eltern- und Fanzone soll die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden werden. Die Kinder sollen/können so ihre eigene Kreativität im Spiel entfalten und werden höchstens durch **Ihren Trainer** gefordert sowie gefördert. Den Kindern wird das Spiel somit zurückgegeben!

Für die Eltern gilt wiederum: Anfeuern und applaudieren ja – Steuern nein!

4. Ablauforganisation vor und nach dem Jugendspiel

1. Einrichten der Eltern-/Fan und Coaching- Zonen :
Auf den langen Seiten des Spielfeldes befinden sich die Coaching - Zone und gegenüber die Eltern/Fan - Zone. An den kurzen Seiten (hinter den Toren) hält sich niemand auf. Der Abstand der Eltern/Fanzone von ca. 10 m zum Spielfeld ist einzuhalten. In der Coaching - Zone halten sich nur die Ergänzungsspieler und maximal 2 Trainer/Betreuer je Mannschaft auf.
2. Treffen der beiden Teams zum Einlaufen in der „Eltern- und Fanzone“. Eltern und Fans bleiben in der „Fanzone“ und können den Kindern beim Einlaufen applaudieren.
Begrüßung durch die Schiedsrichter (U10- bis U13- Junioren) in der Platzmitte mit Shakehands der Spieler nach Bundesliga bzw. Champions- League Vorbild! „Beachtung der Gehrichtung, rechte Hand zur rechten Hand“.
3. Mannschaftsritual und Spielbeginn durch Schiedsrichter
4. Nach Spielschluss Ergebnisbekanntgabe sowie „Sportgruß“ in der Spielmitte und erneutes Shakehands durch Schiedsrichter

5. Kurzfristige bzw. mittelfristige Ziele in den unteren Altersklassen G - bis D-Junioren/Juniorinnen

- ▶ Erster persönlicher Kontakt der Kinder vor dem Spiel
- ▶ Eigenverantwortung bereits in jungen Fußballerjahren vermitteln:
Kinder, die Fair-Play aktiv erleben, haben es mit zunehmendem Alter leichter, auf dem Spielfeld die emotionale Balance zu wahren
- ▶ Kinder profitieren nachhaltig von ihren eigenen Erfahrungen mit dem aktiven Fair-Play und begegnen später Gegenspielern und Schiedsrichtern mit mehr Respekt.
- ▶ Kinder sind durch ihre Erfahrungen mit Fairplay und Spaß am Spiel später in der Lage, aktiv auf dem Spielfeld mitzuarbeiten.
- ▶ Die Kinder können ihre Fair-Play- Gedanken auf die Zuschauer/Fans übertragen
- ▶ Kinder entwickeln früh und nachhaltig soziale Kompetenzen.
- ▶ Die Spielform und Rituale ermöglicht dem Trainer die Kreativität, den Mut, die Spielfreude, die Entscheidungsfreude und das Selbstvertrauen der Kinder individuell zu fördern.
- ▶ Ein möglicher Druck auf die Schiedsrichter von außen wird weniger aufgebaut bzw. reduziert.

6. Langfristige Ziele

- ▶ Eigenverantwortung der Kinder weiter stärken, um künftig ggfs. sogar ohne Schiedsrichter zu spielen! (z. B. Fair-Play-Cup Liga Aachen; www.fairplay-leben.de)
- ▶ Beide Trainer geben in den untersten Altersklassen nur die nötigsten Anweisungen und helfen den Kindern bei der Regulierung des Spiels. Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern.

Meldung von fairem Verhalten unter: www.dfb.de/index.php?id=147

